

WE ARE CONNECTED – Umgang mit dem 7. Oktober und seinen Folgen im Rahmen deutsch-israelischer Austauschprogramme

Zweiter Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrkräfte von Berufsschulen sowie in der beruflichen Bildung tätige pädagogische Fachkräfte

9. Oktober 2025 von 10 bis 17 Uhr in Hamburg

Zwei Jahre nach dem terroristischen Überfall der Hamas auf den Süden Israels und dem daraus resultierenden Krieg in Israel sind die Auswirkungen auch in Deutschland weiterhin deutlich spürbar. Antisemitische Übergriffe haben zugenommen – ebenso wie die anhaltenden Diskussionen rund um den Krieg in Gaza, die oft mit starken Emotionen, unterschiedlichen Perspektiven und gesellschaftlichen Spannungen verbunden sind. Fachkräfte in der Berufsbildung stehen vor der Herausforderung, im pädagogischen Alltag sensibel und angemessen auf die Ereignisse des 7. Oktobers sowie deren Folgen zu reagieren.

Unter dem Leitsatz „WE ARE CONNECTED.“ lädt das [Deutsch-Israelische Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung](#) in Kooperation mit [ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch](#) zu einem Workshop ein, der dem fachlichen Austausch und der Vernetzung mit Fachkräften aus der bilateralen Bildungs- und Begegnungsarbeit dient.

Wie können wir uns die Auswirkungen dieser Ereignisse auf das Leben und die Diskurse in Israel, aber auch in Deutschland bewusst machen?

Wie können wir diese Themen in der Bildungs- und Begegnungsarbeit mit jungen Erwachsenen aus Deutschland und Israel wirksam und sensibel behandeln?

Im Zentrum stehen dabei konkrete pädagogische Methoden der deutsch-israelischen Austauscharbeit, die Fachkräfte in ihrem Berufsalltag unterstützen können. Der Workshop bietet Raum zur Erprobung neuer Materialien sowie zur Reflexion eigener Erfahrungen und Herausforderungen.

Melden Sie sich gerne bis 21. September 2025 über den [Link](#) an!

Der Workshop findet zentral in Hamburg statt.
Der Tagungsort wird mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Kontakt: Israel-Programm@bibb.de



Referentinnen:

Ilira Aliai: ilira.aliai@conact-org.de

Simon Rumlich: simon.rumlich@conact-org.de

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Kennenlernen
Kurze Vorstellung des Israelprogramms und der Zusammenarbeit mit ConAct |
| 10:30 Uhr | Eigene Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit dem 7. Oktober im Arbeitsalltag
Gruppenarbeit |
| 11:00 Uhr | 2 Jahre nach dem 7. Oktober – eine Timeline der Ereignisse |
| 11:20 Uhr | Kaffeepause |
| 11:30 Uhr | Vorstellung des Toolkits „Bildung und Begegnung nach dem 7. Oktober & Erprobung der Methode „Als ihre Welt stillstand...“
Durchführung & Diskussion der Methode |
| 12:45 Uhr | Mittagspause |
| 13:45 Uhr | Erprobung der Methode „Connecting Voices: Jugendliche aus Israel erzählen“
Durchführung & Diskussion der Methode |
| 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:00 Uhr | Vorstellung der Methodensammlung „Sichtbar handeln! Gegen Antisemitismus“ und Erprobung der Methode „Kritik oder Antisemitismus? Diskurse nach dem 7. Oktober in Deutschland“
Durchführung & Diskussion der Methode |
| 16:30 Uhr | Abschlussdiskussion & Feedback
Perspektiven des Israelprogramms |
| 17:00 Uhr | Programmende |